## ~KLARTECKST PREMIERENFEIER~

Hochverehrtes Publikum, werte Freunde, liebe Gäste, willkommen zum Spektakulum: dem Klarteckstbaupremierenfeste!

Wir grüßen herzlich die Sponsoren, die vielen, die uns unterstützt, denn ohne Sie wär'n wir verloren, d.h. bankrott und abgenützt. Sie alle haben viel gegeben: Farbe, Ziegeln, Holz, 'nen Schrank, Platten, Kabel, Bleche, Streben... ich verneig' mich und sag' Dank!

Sei's der Werner Engelhardt, Karl Naumann und Hans Jürgen Reidt Herr Kaiser, ich mein' Leonhard, auch Jürgen Schmidt hatt' für uns Zeit, ob Uwe Schaake, Karsten Schmidt, ob Firma Sendler-Bau Metall, **Begleiter schon vom ersten Schritt:** Herr Heiderich und Frau Kostial. Die Firma Pfau, Herr Peter Eifler zeigten Sponsoring echt forsch auch Klarteckstgönner, nie ein Zweifler ist und bleibt Hohmeiers Schorsch. Die Firmen Steidl, Vaupel, Jens und ganz privat Familie Bothe, Herr Fischbach mit Jurisprudenz verlieh dem Ganzen seine Note.

Euch Freunden, Gönnern, Ihnen allen dankt Klarteckst sehr für's Engagement, das "Wie" der Gaben hat gefallen: unbürokratisch, en passant.

Mit letzten Kräften eigner Hände hat Klarteckst sich ins Zeug gelegt, ein jeder, wie er konnt`, am Ende wurd` viel durch uns und Sie bewegt. Wir hab'n geschnitten und gebastelt, aufgeräumt, gesaugt, gefegt, geklopft, gezimmert und geraspelt, verputzt, gehobelt und gesägt, gebohrt, gewuchtet und verkabelt, geschraubt, geschliffen und verlegt, abgehängt, getönt, genagelt, gestemmt, gemauert und geklebt, gegraben, aufgerauht, geschleppt, gespaxt, gestrichen und verkeilt, gemalt, gespalten, aufgepeppt, genäht, gehämmert und gefeilt, geaccuschraubt, gewasserwagt, gebauschaumt, ziegelsteingeachtelt, handkreisgesägt und eingezargt, gezollstockt und japangespachtelt, gedeckt, verkleidet, betoniert, ausgefugt, geleimt, entkernt, geflext, getackert, nivelliert und nebenbei den Text gelernt.

Und heute können wir's kaum fassen, das Ergebnis, sag' ich schlicht, kann sich aber sehen lassen, oder meint Ihr etwa nicht??

Nun, solch ein Werk verdient im Rahmen des Premierenalmanach einen wahrhaft würd`gen Namen: die "HERMANNSBÜHNE" Breitenbach. Mög' dieser Raum den Meister ehren, der ihn erschaffen hat mit Geist mög' Klarteckst sich darin bewähren mal anspruchsvoll modern, mal dreist, mög' Kleinkunst sich hier etablieren und hinterlassen manche Spur, multiple Geister hier flanieren, dass wieder reife die Kultur, und wenn dem Wahren, Schönen, Guten bald Renaissance hier widerfährt, dann Freunde, könnte man vermuten, ist ein Stück Geist zurückgekehrt.

Für kulinarischen Genuss, den jeder Aufführungsbesucher genießen kann im Überfluss sorgt gerne die Familie Bucher. Zum Gaumenschmauspräludium bieten sie Theaterfans im Gourmetrefugium Gerichte eigener Kreszenz.

So feiern wir mit lieben Gästen die Premierenglanzrevue sie dürfen a priori testen heut bei *Irina de la rue*.

Wohlan, es sei, lasst uns beginnen ein neues Werk in neuem Haus, lauscht unserm Stück mit allen Sinnen, im Vorfeld Dank für den Applaus! ©